



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC GR

LÖSEMITTELFREIE, VERDÜNNBARE
GRUNDIERUNG



Grundierung unter MANDRYLL TEC Dichtungsschlämme

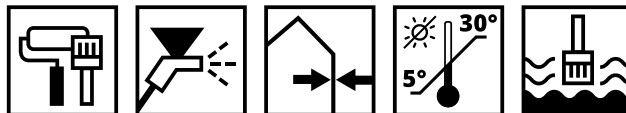
- Verfestigend und haftverbessernd
- Lösemittelfrei & umweltschonend
- Als Grundierung 1:1 mit Wasser verdünnen

Anwendbar auf porösen, mineralischen Baustoffen wie Ziegel, Sand-/Kalksandstein und mineralischen Putzen. Als Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit und unverdünnt als Oberflächenvergütung. Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Produktinfos per Handy



MADE
IN
GERMANY



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Lösemittelfrei & umweltschonend

Verfestigend und haftverbessernd

Als Grundierung 1:1 mit Wasser verdünnen

Verbrauch: ca. 0,1 - 0,3 kg/m² (1:1 Wasser verdünnen)

Spritz-, roll- und streichfähig

Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

ANWENDUNGSBREICHE

Poröse, mineralische Baustoffe wie Ziegel, Sand-/Kalksandstein, mineralische Putze

Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk drucklos bis DFG 80 %

Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk mit Niederdruck bis DFG 95 %

Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit

Oberflächenvergütung

EIGENSCHAFTEN

Festigend

Porenverengend

Wasserabweisend

Mauersalzhemmend

Verbessert die Haftung, Abrieb- und Oberflächenfestigkeit

Erhöht die Beständigkeit gegen chemischen Angriff

LAGERUNG / HALTBARKEIT

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 36 Monate.

GEBINDE

20 kg | Kanister

10 kg | Kanister

5 kg | Kanister

Art. Nr.

2000031

2000030

2000029

EAN-Code

0616663483557

0616663483564

0616663483571

VERBRAUCH

Nachträgliche
Querschnittsabdichtung:

Ca. 1,5 kg/m je 10 cm Wanddicke
(kann je nach Mauerwerksporosität
erheblich variieren)

Grundierung:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m²
(1:1 mit Wasser verdünnen)

Oberflächenvergütung

Ca. 0,2 - 0,4 kg/m²



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC GR

PRODUKTDATEN

Dichte (20 °C)	Ca. 1,15 g/cm ³
Verfestigung	≤ 5 N/mm ²
Wasserabweisung	w < 0,5 kg/(m ² *h0.5)
Wasserdampfdurchlässigkeit	> 90 %
Aussehen / Farbton	Farblos bis gelbstichig
pH-Wert	Ca. 11

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

ARBEITSVORBEREITUNG

Anforderungen an den Untergrund

Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk
Bohrkanal muss frei von Bohrmehl sein.
Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit
Der Untergrund muss sauber und frei von Öl, Fett und Entschäumungsmitteln sein. Oberflächenvergütung
Der Untergrund muss sauber und frei von Öl, Fett und Entschäumungsmitteln sein.

Vorbereitungen

Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk
Injektionsbereich mind. 30 cm ober- und unterhalb der Bohrlochreihe verdämmen (MANDRYLL TEC GR 1:1 und Dichtungsschlämme wie TEC DS NB und TEC DS HS).
Herstellen von Bohrlöchern:
Durchmesser 12 - 30 mm, Abstand 10 - 12,5 cm, Neigungswinkel ca. 45 °, Bohrlochtiefe bis ca. 5 cm vor Wandende. Bei Wänden, Dicke > 0,6 m, wird empfohlen die Bohrlochreihe beidseitig anzuordnen.
Hohlraumiges Mauerwerk mit Bohrlochsuspension vorinjizieren. Verfüllte Bohrlöcher nach Ansteifen nachstechen. Wartezeit für nachfolgende Arbeiten 7 Tage.

VERARBEITUNG

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +35 °C.

Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk:

Drucklos (DFG < 80 %): Geeignete Vorratsgefäße, ggf. mehrfach bis zur Sättigung auffüllen.

Niederdruck (DFG < 95 %): Mit geeigneten Injektionsgeräten und Injektionspackern injizieren.

Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit

Material abschnittsweise bis zur Sättigung auftragen.

Bei Bedarf: stark saugfähige Untergründe mit Wasser vornässen.

Oberflächenvergütung:

Material abschnittsweise auftragen.

Vorgang solange wiederholen (nass in nass) bis keine weitere Materialaufnahme mehr festzustellen ist.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk

Nach der Injektion Verfüllen der Bohrlöcher mit Bohrlochsuspension.

Nicht geeignet für Injektionen bei Porenbeton, Gips- und Lehmbaustoffen.

Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit Materialüberschuss sofort entfernen.

Grundierung nicht austrocknen lassen.

Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

Oberflächenvergütung:

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Nicht zur Vergütung von Oberflächen mit optischem Anspruch geeignet.

Wir empfehlen das Anlegen von Musterflächen.

HINWEISE

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Hinweise zur Planung von Injektionsverfahren mit und zur Verarbeitung von zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport sind dem WTA-Merkblatt 4-10 zu entnehmen und zu beachten.

ARBEITSGERÄTE / REINIGUNG

Pinself, Flächenspritze, Airless-Spritzgeräte, Gießgefäß, Niederdruck-Injektionsgeräte. Weitere lt. Werkzeugprogramm

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

SICHERHEIT / REGULARIEN

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW40

ENTSORGUNGSHINWEIS

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Hinweis: Alle Angaben basieren auf sorgfältigen Labor- und Praxiserfahrungen und dienen als unverbindliche Richtwerte. Sie beschreiben die Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte, ohne jedoch jeden individuellen Anwendungsfall abdecken zu können. Aufgrund unterschiedlicher Baustellenbedingungen und Materialien empfehlen wir im Zweifelsfall Eigenversuche oder die Rücksprache mit unserem technischen Service. Verbindliche Zusicherungen gelten nur, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert das vorherige Technische Merkblatt seine Gültigkeit.